

## **Exklusivführungen**

### **Januar**

Oldenburger Kunstverein

Mittwoch, den 8. Januar 2014, um 17 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellung

#### **„Anne Neukamp - CIRCUIT“**

Anne Neukamps Gemälde lassen sich nur schwer auf einen Nenner bringen: Amorphe, ornamentale Strukturen markieren klare geometrische Formen und treffen auf monochrome Bildflächen mit gedämpften Farbnuancen. Vielschichtige und feingliedrige Texturen grenzen an weiche, verschwimmende Farbverläufe. Das Werk der jungen Malerin aus Berlin zeichnet sich durch eine ungewohnte Offenheit aus, die den Drahtseilakt zwischen Zugänglichkeit und Verweigerung zum ständigen Begleiter ihres Schaffens macht.

Anmeldung bei Frau Dirks in unserer Geschäftsstelle im Oldenburger Kunstverein (Tel 0441-27109 oder auch unter [oldenburger-kunstverein@ewetel.net](mailto:oldenburger-kunstverein@ewetel.net))

### **Februar**

Edith-Russ-Haus für Medienkunst

Mittwoch, den 12. Februar 2014, um 17 Uhr

Sonderführung durch die Ausstellung

#### **„Generation i.2 / Ästhetik des Digitalen im 21. Jahrhundert“**

Die Ausstellung geht davon aus, dass die weltweite Vernetzung unsere ästhetische Entwicklung beeinflusst. Präsentiert wird eine Auswahl internationaler Künstlerinnen und Künstler, die in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Fotografie, interaktive Installationen und Videokunst arbeiten. Alle Kunstwerke sind direkt oder indirekt von der Sprache der digitalen Medien beeinflusst.

Anmeldung Museumspädagogischer Dienst, Sandrine Teuber, Tel: 0441/235-2887 oder [sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de](mailto:sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de)

## **März**

Mittwoch, den 26. März 2014, um 17 Uhr

Stadtmuseum Oldenburg

Sonderführung durch die Ausstellung

### **„Sammlungen zu Gast: Robert Gernhardt. Satirische Grafik“**

Der 2006 verstorbene Robert Gernhardt gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Dichter deutscher Sprache. Als Mitbegründer der Satirezeitschriften *pardon* und *Titanic* prägte er maßgeblich die Humorkultur der späten Bundesrepublik. Über die Grenzen der Satire hinaus machte ihn die Zusammenarbeit mit Pit Knorr und dem gebürtigen Oldenburger Bernd Eilert für Otto Waalkes bekannt. Das Stadtmuseum Oldenburg widmet sich nun erstmals mit etwa 100 Exponaten dem zeichnerischen Werk Gernhardts, das wie seine Dichtungen von einer kongenialen Parallelität und Durchdringung von Hochkunst und Hochkomik geprägt ist.

Anmeldung Museumspädagogischer Dienst, Sandrine Teuber, Tel: 0441/235-2887 oder [sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de](mailto:sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de)

## **April**

Mittwoch, den 23. November 2014, um 17 Uhr

Oldenburger Kunstverein

Sonderführung durch die Ausstellung

### **„Bettina Khano“**

Bettina Khano beschäftigt sich seit einigen Jahren mit dem Thema Raum auf unterschiedliche Art und Weise. Für ihre Einzelausstellung im Oldenburger Kunstverein stellt sie den Zwischenraum - die Schwelle zwischen Innen und Außen in den Vordergrund ihrer künstlerischen Auseinandersetzung. Mit Hilfe von Spiegeln, Aluminiumplatten, Nebel und Licht verwischt sie die gegebene Struktur der Architektur, wodurch neue Zwischenräume entstehen können.

Anmeldung bei Frau Dirks in unserer Geschäftsstelle im Oldenburger Kunstverein (Tel 0441-27109 oder auch unter [oldenburger-kunstverein@ewetel.net](mailto:oldenburger-kunstverein@ewetel.net))

## **Mai**

Mittwoch, den 21. Mai 2014 , um 17 Uhr

Horst-Janssen-Museum

Sonderführung durch die Ausstellung

**„Emil Orlik in Japan. Farbholzschnitte des Reisekünstlers“**

Von künstlerischer Neugierde getrieben reist der Maler und Grafiker Emil Orlik (1870-1932) im Frühjahr des Jahres 1900 für zehn Monate nach Japan. Sein Anliegen ist es, sich dort vor Ort mit der für die europäischen Künstler der Jahrhundertwende so faszinierenden und inspirierenden Technik des japanischen Farbholzschnitts zu beschäftigen. Die Ausstellung zeichnet diese inspirierende Reise intensiv nach und präsentiert sowohl die während als auch nach der Reise entstandenen grafischen Arbeiten Orliks.

Ergänzt wird die Schau mit Japanischen Farbholzschnitten aus der Sammlung des Stadtmuseums Oldenburg.

Anmeldung Museumspädagogischer Dienst, Sandrine Teuber, Tel: 0441/235-2887 oder [sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de](mailto:sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de)

**Juni**

Mittwoch, den 4. Juni 2014, um 17 Uhr

Schloss

Sonderführung durch die Ausstellung

**„200 Jahre Schlossgarten“**

Mit den Originalmotiven in Sichtweite erleben wir im Schloss aktuelle Impressionen von Künstlern aus nah und fern zu diesem blühenden Kulturdenkmal. Außerdem wird uns die Entstehungsgeschichte des Schlossgartens anhand von Dokumenten erläutert.

Anmeldung Heike Glasneck | Martina Lau, Tel. 0441-220 7300 | -220 7306 [info@lamu-ol.niedersachsen.de](mailto:info@lamu-ol.niedersachsen.de)

**August**

Mittwoch, den 6. August 2014, um 17 Uhr

Edith-Russ-Haus für Medienkunst

Sonderführung mit Mona Tiltsch durch die Ausstellung

„Şükran Moral. B[R]yzanz“

Die 1962 in der Türkei geborene Künstlerin beschäftigt sich mit Grenzfragen der Genderrolle und Machtstrukturen. In ihren Performances provoziert sie, indem sie Tabus, Traditionen und hierarchische Strukturen in Frage stellt.

In einem Ausstellungsrundgang werden unterschiedliche Arbeiten Şükran Morals angesehen und diskutiert werden.

Anmeldung Museumspädagogischer Dienst, Sandrine Teuber, Tel: 0441/235-2887 oder [sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de](mailto:sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de)

Mittwoch, den 20. August, um 17 Uhr

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte/Prinzenpalais

Sonderführung mit Maren Waike durch die Ausstellung

„Der andere Müller vom Siel“

Das in der Nervenheilanstalt Wehnen bei Oldenburg entstandene Spätwerk des Malers Georg Müller vom Siel (1865–1939) steht im Mittelpunkt der Ausstellung, die das Landesmuseum Oldenburg vom 25. Mai bis 24. August 2014 im Prinzenpalais zeigt.

Anmeldung Heike Glasneck | Martina Lau, Tel. 0441-220 7300 | -220 7306 [info@lamu-ol.niedersachsen.de](mailto:info@lamu-ol.niedersachsen.de)

## **September**

Mittwoch, den 24. September 2014, um 17 Uhr

Oldenburger Kunstverein

Sonderführung mit Doris Dirks durch die Ausstellung

„Maki Na Kamura. o lala, von was für glänzenden liebhabereien ich träumte!“

Maki Na Kamuras Arbeiten bewegen sich durch einen Kosmos aus Farbkonstrukten und kontrollierten Pinselstrichen. Versatzstücke aus Landschaft, Architektur und menschlichem Dasein scheinen wie ein weit entferntes Echo durch diese Farb Räume hindurch und gehen mit ihnen Allianzen ein. Der Schriftsteller Yukio Mishima sagte einmal: Das Geheimnis von japanischen Gärten ist die Erfindung, das Element fortlaufende Zeit in den Raum einzubauen. Maki Na Kamura entführt die Schlummernde von Giorgione aus den mythischen Gefilden der Renaissance in ihre schwerelosen, oft nur angedeuteten Landschaftsräume und löst sie so aus ihrer symbolischen Aufgeladenheit heraus.

Anmeldung bei Doris Dirks in unserer Geschäftsstelle im Oldenburger Kunstverein (Tel 0441- 27109 oder auch unter [oldenburger-kunstverein@ewetel.net](mailto:oldenburger-kunstverein@ewetel.net))

## **Oktober**

Mittwoch, den 15. Oktober, um 17 Uhr

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte/Schloss

Sonderführung mit Dr. Natalie Geerlings durch die Ausstellung

„Von Rembrandt bis Richter – Meisterblätter der Grafischen Sammlung“

Aquarelle, Handzeichnungen, seltene druckgrafische Blätter – die Meisterblätter

der Grafischen Sammlung des Landesmuseums Oldenburg sind eine

Auswahl teilweise nie zuvor präsentierter und publizierter Arbeiten auf Papier

vom 17. bis zum 20. Jahrhundert.

Die Ausstellung zeigt über 100 Werke, die eng mit der Geschichte des Museums

verknüpft sind: von den Großherzoglichen Sammlungen mit ihrem

ersten Hofmaler und „Galerieinspektor“ Johann Heinrich Wilhelm Tischbein

und dessen Nachfolgern über die Erwerbungen aus der Zeit des Aufbruchs in

die Moderne während der Weimarer Republik bis zu neuesten Sammlungszuwächsen

der letzten Jahre.

Anmeldung Heike Glasneck | Martina Lau, Tel. 0441-220 7300 | -220 7306 [info@lamu-ol.niedersachsen.de](mailto:info@lamu-ol.niedersachsen.de)

## **November**

Mittwoch, den 19. November 2014, um 17 Uhr

Oldenburger Kunstverein

Sonderführung mit Doris Dirks durch die Ausstellung

„Selma Alaçam“

Selma Alaçam befasst sich in ihren Arbeiten mit Fragen zur Identität. Sie selbst hat einen türkischen Vater und eine deutsche Mutter. Die daraus resultierenden kulturellen Wurzeln und besonderen Erfahrungen bilden die Grundlage, um sich mit geschichtlichen, religiösen und sozialen Besonderheiten zweier unterschiedlicher Lebenswelten künstlerisch zu beschäftigen. Die Frage nach der eigenen Identität rückt dabei ins Zentrum der Betrachtung. In Fotografien und Videoarbeiten inszeniert sich Selma Alaçam selbst und findet Bildmetaphern für die Doppelbindung zwischen deutscher und türkischer Kultur. Doch sie bleibt nicht bei Fragen nach der eigenen Identität stehen, sondern untersucht die Kontraste, Schnittstellen und komplexen Beziehungen zwischen diesen beiden Kulturkreisen.

Anmeldung bei Doris Dirks in unserer Geschäftsstelle im Oldenburger Kunstverein (Tel 0441- 27109 oder auch unter [oldenburger-kunstverein@ewetel.net](mailto:oldenburger-kunstverein@ewetel.net))

## **Dezember**

Mittwoch, den 10. Dezember 2014, um 17 Uhr

Stadtmuseum

Sonderführung mit Dr. Andreas von Seggern durch die Ausstellung

„Schon 100? 100 Jahre Stadtmuseum: Feiern Sie mit!“

Zum 100jährigen Geburtstag des Stadtmuseums gibt es eine besondere Ausstellung: In drei verschiedenen Abteilungen wird der Museumstifter Theodor Francksen gewürdigt, die Geschichte des Stadtmuseums gezeigt und ausgewählte Schätze der Sammlung werden präsentiert. Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie einen intimen Einblick in das Werden und Schaffen des Museums.

Anmeldung Museumspädagogischer Dienst, Sandrine Teuber, Tel: 0441/235-2887 oder [sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de](mailto:sandrine.teuber@stadt-oldenburg.de)

Die Sonderführungen sind für unsere Mitglieder kostenfrei.

Gäste sind herzlich willkommen.

Wir bitten um Anmeldung bei den jeweils angegebenen Stellen

und freuen uns auf einen gemeinsamen Ausstellungsbesuch!